

# NWT oder Mathematik als Zweitfach?

Beitrag von „Kris24“ vom 11. September 2021 20:07

## [Zitat von Klausklaus](#)

Vielen Dank fuer die Rueckmeldungen. [CDL](#), was meinst du mit "Mathe dagegen (hat) alljaehrlich zahlreiche (Oberstufenkurse), (...), ergo koennte Mathe schmerzhafter werden"? Sind Oberstufenkurse in Mathe nicht beliebt? Mich reizt gerade der Unterricht mit einer eher aelteren Schuelerschaft, mit den Kleinen arbeite ich aber auch gerne zusammen.

Mit Geo konnte man in der Vergangenheit auch fuer den [NWT](#)-Unterricht eingesetzt werden. Ich bin mir aber nicht sicher, ob das noch ueblich ist, da es ja jetzt zunehmend Absolventen des Faches gibt. Mein Ingenieursstudium deckt in der Tat sehr viele Bereiche des Bildungsplans [NWT](#) ab (Elektrotechnik, Technische Mechanik, Energieerzeugung, Digitaltechnik). Fachfremd [NWT](#) zu unterrichten, waere fuer mich sicherlich eine interessante Option, wenn die anfaenglichen turbulenten Zeiten vorbei sind.

So gesehen wuerde in meinem Fall viel fuer [NWT](#) sprechen. Der einzige Grund weshalb ich hadere, ist das projektbezogene Unterrichten (Schulgelaende vermessen, Bodenproben entnehmen, Saeuregehalt von Cola bestimmen etc.). In meiner derzeitigen Lehrtaetigkeit habe ich die Erfahrung gemacht, dass gerade solche Stunden sehr frustrierend sein koennen, wenn die Schuelerschaft wenig Interesse zeigt. Bei Projektarbeiten fuehle ich mich immer ein wenig an einen Animateur erinnert, gerade mit leistungsschwachen Schuelern.

Mathe ist hingegen ein Fach, welches eher frontal unterrichtet wird, was mir persoendlich mehr zusagt.

Es bleibt spannend. Gluecklicherweise sind beide Faecher zulassungsfrei, weshalb ich noch etwas Zeit habe die Entscheidung zu treffen.

Vielen Dank fuer das Feedback nochmal. Falls noch jemand seine Erfahrung teilen moechte, wuerde ich mich weiterhin freuen 😊

Alles anzeigen

Wenn du Mathe bei schwächeren Schülern frontal unterrichtest, bleibt wenig hängen (außer kochrezepthaftes Vorgehen) und das ist für den Lehrer (und auch für die Schüler) viel frustrierender. Säuregehalt von Cola wird leider nicht mehr bestimmt (ich fand Olivenöl (Alter bzw. Lagerung) oder Wein (Herkunftsland) interessanter). Auch Bodenproben war ein mögliches

Thema im alten Bildungsplan. Erkundige dich über den neuen.

Projekte kommen aber gerade bei schwächeren Schülern gut an, es ist mal etwas anderes. Mathe müssen sich lernen, [NwT](#) wird gewählt (bei uns gibt es vier Auswahlmöglichkeiten).

Aber ich kenne dich nicht. Wenn du lieber von vorne dozierst, ist Mathe vielleicht einfacher, aber ob es dich auf Dauer glücklich macht (ich liebe auch in Mathe Projekte, sie steigern konstruktives Denken und Motivation, leider bleibt meistens zu wenig Zeit).

Das ist vielleicht aus das Problem von [NwT](#) im neuen Bildungsplan. Jetzt wird viel mehr vorgeschrieben, die Zeit ist knapper, aber meine Kollegen unterrichten gerne.